



Mecklenburger
AnStiftung

Die Kunst des Bleibens

Wie Mecklenburg-Vorpommern mit Kultur gewinnt

Debatte zum Buch der Herbert Quandt-Stiftung

22. April 2013 / 18 – 20 Uhr
Rostock – Rathaus

Impulse für MV

Die Idee

Mecklenburg-Vorpommern braucht bürgerliche Initiative, um sich als lebendiges Gemeinwesen zu entwickeln.

Wir machen mit unserem Namen deutlich:
Die Stiftung will Bürgerengagement für die Zukunft von Mecklenburg-Vorpommern mobilisieren – also „anstiften“.

Wir organisieren Strategiedebatten, schaffen Netzwerke und lassen Ideen zu Initiativen werden.

Die Mecklenburger AnStiftung arbeitet unabhängig von Parteien, Religionen, Weltanschauungen oder Wirtschaftsinteressen

Unsere Projekte

- Landesgespräch Mecklenburg-Vorpommern
- Förderkreis CAP-ARCONA-Gedenken
- Stiftungsforum Mecklenburg-Vorpommern
- Denkwerkstatt BÜRGER.INNEN.LAND MV
(gemeinsam mit der Herbert Quandt-Stiftung)

Mecklenburger AnStiftung

Papenstraße 16
23966 Wismar
Tel. & Fax: 03841 / 25 79 29
kontakt@anstiftung-mv.de
www.anstiftung-mv.de



HERBERT QUANDT-STIFTUNG



Mit Unterstützung der Hansestadt Rostock und der Herbert Quandt-Stiftung

● Ich melde mich an zur Veranstaltung
Die Kunst des Bleibens
Rostock, 22. April 2013

Name

Adresse

Tel. / Fax

Mail

Spendenkonto:

Mecklenburger AnStiftung
Volks- und Raiffeisenbank Wismar e.G
BLZ: 130 610 78
Kontonummer: 420 55 37

Kunst im Garten der Metropolen

„Die Kunst des Bleibens – Wie MV mit Kultur gewinnt“ heißt eine neue Publikation der Herbert Quandt-Stiftung. Autor Wolf Schmidt (Mecklenburger AnStiftung) entwirft Umriss einer kulturbasierten Landesstrategie für Mecklenburg-Vorpommern.

Überall auf dem Land und in Kleinstädten haben sich KünstlerInnen niedergelassen, die dort wichtige Impulse für nachhaltige Lebensentwürfe und phantasievolles Zusammenleben geben. Das macht MV attraktiv. Kultur kann so zu einem Impuls für Zuwanderung werden.

Dabei sollten wir gerade auch Menschen in den Blick nehmen, die wohlhabend genug sind, sich z. B. ein Guts- oder Herrenhaus als Wohnsitz zu restaurieren und sich vor Ort gemeinnützig zu engagieren. Denn für das Gedeihen unseres Landes brauchen wir nicht nur Investoren, die auf Rendite schauen. Wir brauchen NeubürgerInnen, die in unserem „Garten der Metropolen“ mit eigenem Geld Träume verwirklichen. Wie das gehen kann und was die Politik und die Menschen vor Ort tun können, darüber möchten wir auf dem Podium und mit den Gästen ins Gespräch kommen.

Wolf Schmidt: Die Kunst des Bleibens – Wie Mecklenburg-Vorpommern mit Kultur gewinnt.

Mit Reportagen von Moritz Baumstieger.
Herbert Quandt-Stiftung 2012, 90 Seiten, Paperback,
ISBN: 978-3-937831-22-0

Download:
<http://www.herbert-quandt-stiftung.de/gedanken-zur-zukunft-24>

Die Kunst des Bleibens – Wie Mecklenburg-Vorpommern mit Kultur gewinnt

Debatte zum Buch der Herbert Quandt-Stiftung

**22. April 2013 / 18 – 20 Uhr
mit anschließendem Empfang**

Rathaus der Hansestadt Rostock

Alter Markt 1
18055 Rostock

Auf dem Podium wirken mit:

Heiko Brunner, Leiter der Kunstmühle Schwaan

Karina Jens, Präsidentin der Bürgerschaft Rostock

Christoph Kleemann, eh. Bürgerschaftspräsident

Dr. Wolf Schmidt, Stifter der Mecklenburger AnStiftung, Stiftungsberater

Moderation: **Judith Platz**, Journalistin, Universität Rostock

Für eine bessere Planung bitten wir um **Anmeldung**
bis zum 17. April 2013

Eintritt frei!

An die
Mecklenburger AnStiftung
Papenstraße 16
23966 Wismar



ANSTIFTEN
Die Mecklenburger AnStiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts und durch das Finanzamt Rostock als gemeinnützige anerkannt.